



Biologische Geschmacklosigkeiten im Wandel der Zeit

Was unser Geschmackssinn mit Leichen und Aliens zu tun hat

- | Wortherkunft & Bedeutung

- Geschmack ← althochdeutsch „gismac“
 - geschmacklos (18. Jh.)
- mehrere Bedeutungsebenen

00 | Agenda

Geschmack i.e.S.

01 | Der menschliche Geschmackssinn

Geschmack i.w.S.

02 | Leichensektion im Mittelalter

03 | Aliens mitten unter uns

Fazit

Geschmack i.e.S.

01 | Der menschliche Geschmackssinn

Orte mit Geschmacksrezeptoren auf der Zunge

1. Geschmackspapillen
 - wallförmige Papillen
 - pilzförmige Papillen
 - blattartige Papillen
 - Fadenpapillen
2. Geschmacksknospen
3. Geschmackszellen

Geschmacksempfindungen auf der Zunge

- 6 Geschmacksempfindungen

Süß, salzig, bitter, sauer, umami

& wässrig

→ Je höher die Geschmackszellendichte, desto intensiver der Geschmack

Geschmack i.w.S.

02 | Leichensektion im Mittelalter

Sektion, Obduktion, Autopsie, Zerteilung,
Leichen, Leichenzerteilung, Anatomie

Unbehagen,
Unsicherheit,
Widerwillen,
Angst- und
Ekelgefühl

Neugierde,
(morbide)
Faszination

→ Geschmack

Gedankenreise - Eckpunkte

- 15. Jahrhundert
- größere italienische / niederländische Stadt
- Angehörige der privilegierten Gesellschaft

- Karnevalszeit
- Winter

- öffentliche Leichenzergliederung im Anatomischen Theater

Einordnung des Geschehenen

Theater

- Nutzung unterschiedlicher Effekte
 - verschwimmen der Grenze zwischen Realität und Nicht-Wirklichkeit
 - die Lebenden treten dem Tod als Zuschauer gegenüber
- offensive Auseinandersetzung mit dem Tod

Gesellschaftliche Situation

traumatische Erfahrungen des Massensterbens

- Wetterkatastrophen, Missernten, Hungersnöte, Pest, Kriege

Pest

- Sammelbegriff für Seuchen
- Metapher für Allgegenwart des Todes

Bevölkerung stand unter sozialem Trauma

- zeigte sich in einer Art Massenpsychose samt entsprechender Handlungen (eskalierende Gewalt)

➔ Anatomisches Theater bot eine Konfrontation mit dem Tod

03 | Aliens mitten unter uns

Begriffe

Alien = alien species = gebietsfremde, nicht-einheimische Arten

- Pflanzen, Tiere, Pilze, Mikroorganismen
- 1492
- Archäobiota / Neobiota – Neophyt, Neozoon, Neomyceten

invasiv

- Arten verursachen meist wirtschaftliche & ökologische Schäden und/oder beeinträchtigen die Gesundheit der Menschen

Zahlen

- 71.500 Arten in Deutschland → ca. 1.500 gebietsfremde Arten → 1.015 Neobiota → 107 invasive Arten

Phasen der Einbürgerung / Invasion

Invasionsdynamik von Neobiota mit den typischen vier Phasen von

1. Einführung,
2. Etablierung,
3. Ausbreitung und
4. Invasion.

Guam

- Guamkrähe (*Corvus kubaryi*)
 - Marianen-Flughund (*Pteropus mariannus*)
- Braune Nachtbaumnatter (*Boiga irregularis*)

Kartoffel-Rose (*Rosa rugosa*)

Fazit

Geschmack = Abbild der Gesellschaft



Europa-Universität
Flensburg

Ansprechpartner:

Dr. Christine Börtitz

Tel.: +49 461 805 2327

christine.boertitz@uni-flensburg.de

Besucheranschrift:

Europa-Universität Flensburg

Auf dem Campus 1

24943 Flensburg

Germany

www.uni-flensburg.de

Vielen Dank!

Literatur Geschmack

- Faller, A., Schünke, M. (2020). Der Körper des Menschen. Einführung in Bau und Funktion. 18. Auflage. Thieme. 704 Seiten.
- Martini, F. H., Timmons, M. J., Tallitsch, R. B. (2012). Anatomie. 6. Auflage. Pearson. 896 Seiten.
- Reece, J., Urry, L., Cain, M., Wasserman, S., Minorsky, P., Jackson, R. (2016). Campbell Biologie. 10. Auflage. Pearson. 1808 Seiten.
- Sadava, D., Hillis, D. M., Heller, H. C., Hacker, S. D. (2019). Purves Biologie. 10. Auflage. Springer Spektrum. 2139 Seiten.
- Schling, P. (2019). Der Geschmack. Von Genen, Molekülen und der faszinierenden Biologie eines der grundlegendsten Sinne. Springer Spektrum. 59 Seiten.
- Silverthorn, U. (2009) Physiologie. 4 Auflage. Pearson. 1357 Seiten.
- Tortora, G. J., Derrickson, B. H. (2006). Anatomie und Physiologie. Wiley-Blackwell. 1438 Seiten.

Literatur Leichensektion

- Becker, K. W. (2002). Anmerkungen zur Geschichte der anatomischen Sektion. Text zum Katalog der Ausstellung KunstOrt Anatomie – Künstler auf Visite, 23. Mai – 21. Juni 2002 im Anatomischen Institut der Universität des Saarlandes.
- Beese, C. (2023). Imaginationsraum oder Sehmaschine? Anatomische Theater als Gegenstand kunsthistorischer Forschung. *kunsttexte.de* 1: 1-23. <https://doi.org/10.48633/ksttx.2023.1.94346>
- Bergmann, A. (2001). Massensterben und Todesangst im 17. Jahrhundert: Zur rituellen Leichenzergliederung im Anatomischen Theater. In: Metzler, J. B. *Theatralität und die Krisen der Repräsentation. Germanistische Symposien Berichtsbände*. S. 316-336. Stuttgart. https://doi.org/10.1007/978-3-476-05566-8_15
- Breidbach, O. (2015). *Geschichte der Naturwissenschaften. I: Die Antike*. Springer. 397 Seiten.
- Diallo-Danebrock, R., Abbas, M., Kellner, U. (2019). Geschichte der anatomischen und klinischen Obduktion. *Der Pathologie* 40 (1): 93-100.
- Diepgen, P. (1951). *Geschichte der Medizin. Die historische Entwicklung der Heilkunde und des ärztlichen Lebens. II. Band: I. Hälfte: Von der Medizin der Aufklärung bis zur Begründung der Zellulärpathologie (ca. 1740 — ca. 1858)*. De Gruyter & Co. 271 Seiten.
- Enke, U., Wenzel, M. (1999). *Wißbegierde contra Menschlichkeit - Goethes ambivalentes Verhältnis zur Anatomie in seiner Dichtung und Biographie*. Keller, W. (eds) *Goethe-Jahrbuch*. S. 155-170. Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger Weimar, Stuttgart.
- Jaeger, L. (2015). *Die Naturwissenschaften. Eine Biographie*. Springer. 471 Seiten.
- Kellner, U., Braunschweig, T., Groß, D. (2019). Geschichte der Pathologie – von den ersten Obduktionen bis in die neuere Zukunft. *Neue Beitragsserie in Der Pathologe. Der Pathologe* 40 (1): 3-4.
- Koppensteiner, M.-V. (2008). *Rembrandts Gruppenporträts im kulturgeschichtlichen Kontext*. Diplomarbeit. Universität Wien.
- Langer, S. (2020). *Obduktion und Leichenschau. Tote Körper in Literatur und Forensik*. Rombach Wissenschaft. *Das unsichere Wissen der Literatur*, Band 7. 319 Seiten.

Literatur Aliens & Invasionsbiologie

- Baur, B. (2021). Naturschutzbiologie. UTB. 440 Seiten.
- Begon, M., Howarth, R. W., Townsend C. R. (2017). Ökologie. 3. Auflage. Springer Spektrum. 599 Seiten.
- Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.) (2023). Anzahl gebietsfremder Arten. <https://neobiota.bfn.de/grundlagen/anzahl-gebietsfremder-arten.html>
- Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.) (2024). Artenzahlen der Tiere, Pflanzen und Pilze in Deutschland und weltweit. <https://www.bfn.de/daten-und-fakten/artenzahlen-der-tiere-pflanzen-und-pilze-deutschland-und-weltweit>
- Herrmann, B. (2016). Umweltgeschichte. Eine Einführung in die Grundbegriffe. 2. Auflage. Springer Spektrum. 360 Seiten.
- Hobohm, C. (2021). „Aliens“. In: Hobohm, C. Natur und Kultur in Zeiten der ökologischen Krise. Ein Plädoyer für den Erhalt von Biodiversität und Ökosystemen. Oekom. Seiten 157-161.
- Kegel, B. (2013). Die Ameise als Tramp. Von biologischen Invasionen. Dumont. 511 Seiten.
- Nentwig, W. (2010). Invasive Arten. UTB. 128 Seiten.
- Schaefer, M. (2012). Wörterbuch der Ökologie. 5. Auflage. Springer Spektrum. 379 Seiten.